

46-49 87-89
 39-43 81-85
 — —
 51-53 92-94
 44-47 85-88
 37-43 79-84
 — —
 50-52 91-93
 41-45 84-87
 37-40 79-81
 30-34 72-76
 23-27 65-70
 — —
 75-80 105-110
 47-49 87-89
 44-46 82-84
 38-42 67-72
 46-50 96-100
 40-43 80-84
 36-40 72-80
 57-59 73-74
 50-53 76-79
 55-56 71-72
 53-54 69-70
 51-57 67-73

5 Bullen, 50 Rühr,
 — Schweine.
 mb — Schweine
 ft
 us schwebenreg. Heil-
 apothek durch Heilung
 in den Apothek. M. 9.28.
 a. Müllers, rad. Turm.

ung von Spar-
 zu (günstigsten
 Sätzen.
 heilung fremder
 orte.

in“
 fswerda
 her Nr. 39.
 lig werdenden.

1

ein.

Der Sächsishe Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Bischofswerda den 11. Dezember 1914, früh 7 Uhr.

Extra-Blatt.

Drei Kreuzer unseres atlantischen Geschwaders in ehrenvollem Kampfe gesunken.

Berlin, Amtlich. Laut amtlicher Reutermeldung aus London wurde unser Kreuzergeschwader am 8. Dezember 7 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens nahe der Falklandsinseln von einem englischen Geschwader unter Kommando des Vizeadmirals Sturdee gesichtet und angegriffen. Nach gleicher Meldung sind im Gefechte Se. Maj. Schiff „Scharnhorst“, „Gneisenau“ und „Leipzig“ gesunken, zwei Kohlendampfer in Feindeshand gefallen. „Dresden“ und „Nürnberg“ gelang es, zu entkommen, sie werden angeblich verfolgt. Unsere Verluste scheinen schwer zu sein. Eine Anzahl Ueberlebender der gesunkenen Schiffe wurde gerettet. Ueber Stärke des Gegners, dessen Verluste gering sein sollen, enthalten englische Meldungen nichts.

Chef des Admiralstabes der Marine, Bohl.

Druck und Verlag von Friedrich Nag, redigiert unter Verantwortlichkeit von Max Fleberer in Bischofswerda.